

Lehrgang mit Marié Niino am 21.01.2012 in Pfarrkirchen



Das Karate Dojo Reichenberg veranstaltete am 21.01.2012 seinen ersten Lehrgang und holte dafür Marie Niino in die Rottaler Kreisstadt. Knapp 70 Karatekas aus ganz Niederbayern folgten der Einladung des noch jungen Dojos. Marié war über zehn Jahre Mitglied des DKV-Nationalkaders in Kata und erkämpfte sich während ihrer Laufbahn zahlreiche Spitzenplätze bei Welt- und Europameisterschaften. Die Goldmedaille bei der WSKA-Weltmeisterschaft 2003 in Kata Einzel ist dabei der Höhepunkt. Auch während ihrer aktiven Wettkampfzeit blieb Marié immer den traditionellen japanischen Weg ihres Meisters Tadashi Ishikawa (8. DAN) treu. Seit etwa drei Jahren zog sie vom Rheinland nach Rosenheim und leitet seitdem die Chiemgau Karate Akademie, ist Autorin des Karate- und Kampfkunst-Magazins „Toshiya“ und entwickelt die Karateanzüge von „Saiko Sports“.

Zuerst leitete Marié das Kindertraining, an dem über 40 junge Kämpfer teilnahmen. Da Marié sehr viel Erfahrung im Umgang mit Kindern hat, konnte sie sehr viele neue Impulse und Anregungen an die anwesenden Jugendtrainer fürs Vereinstraining weitergeben. Anschließend fanden zwei allgemeine Trainings für alle Gürtelgrade statt, wobei am Ende der Trainings noch einige Minuten für Spezialtraining für Schwarzgurte und Trainer drangehängt wurden. Thema des Lehrgangs waren die „Basics“, wie die richtige Stellung und die Übergänge zwischen den Techniken, die eine Weiterentwicklung in allen Bereichen möglich machen. Wie gewohnt, verstand es Marié sehr gut, die Lehrgangsteilnehmer zu motivieren und mit ihrer netten und charmanten Art in ihren Bann zu ziehen. Den Teilnehmern wurden interessante Details vermittelt, die das Training in den Dojos mit Sicherheit bereichern werden.

von Roland Hager

